



II - Stadt- und Raumplanung

**Kreuzung Gladbacher Straße / Ringstraße  
Anfrage der SPD-Fraktion vom 10.08.2007**

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	Ö	29.08.2007	Anhörung

**Antwort:**

1. a) In völliger Übereinstimmung mit der örtlichen Polizei wird heute die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer an der vor dem Umbau verkehrlich kritischen Kreuzung deutlich höher bewertet, insbesondere für Fußgänger.
1. b) Zu Gunsten der Sicherheit muss die Leichtigkeit des Verkehrs zurückstehen. In der Ampelschaltung hat nun mal die Gladbacher Straße (B 506) Priorität. Deswegen besteht auch eine zum Knoten Kölner-Tor-Platz abhängige Ampelschaltung. Ausfahrende aus der Ringstraße und der Weststraße haben längere Wartezeiten an der Ampel. Diese führen in Spitzenzeiten zwangsläufig zu entsprechenden Rückstaus. Solche Spitzenzeiten sind an Schultagen die Zeiten morgens von etwa 7.30 Uhr bis 8.00 Uhr und mittags von etwa 12.45 Uhr bis 13.45 Uhr. Zu allen anderen Zeiten hat sich der Verkehrsfluss für die Verkehrsteilnehmer aus der Ringstraße und der Weststraße verbessert. Selbst wenn im Einzelfall schon mal eine zweite oder dritte Grünphase abzuwarten ist, kann die Kreuzung je nach Verkehrsdichte immer noch schneller passiert werden als vor dem Ausbau.
2. Es wurden speziell zu dieser Ampelschaltung keine aktuellen Gespräche mit dem Straßenbaulastträger geführt. Unabhängig von der Anfrage der SPD-Fraktion ist ein Gespräch mit dem Landesbetrieb Straßen NRW am 22.08.2007 anberaumt. Über (Teil-)Ergebnisse wird zur Ausschusssitzung berichtet.
3. Inwieweit überhaupt Optimierungsmöglichkeiten bestehen, wird von der Verwaltung mit dem Landesbetrieb Straßen NRW erörtert, zumal aus dem Arbeitskreis für die Belange behinderter Menschen auch der Vorschlag einer akustischen Lichtsignalanlage an diesem Knoten unterbreitet wurde. In diesem Gespräch ist dann natürlich auch die Kostenfrage zu klären.